Durchführung von Kursen:

Unser interdisziplinäres Team besteht aus Sozialarbeiter*innen und -pädagogen*innen und Erzieher*innen mit Zusatzqualifikationen in folgenden Bereichen:

- Konflikttraining
- Mediation
- Systemische Therapie und Beratung
- Erlebnispädagogik
- Mini-Coolnesstraining
- Deeskalationsmanagement
- Resilienztraining
- Stressmanagement-/ Entspannungstraining
- Elterntraining TripleP

Es wird erwartet, dass auch Lehrer*innen und andere Fachkräfte an den Trainingseinheiten teilnehmen, um diese dann später eigenverantwortlich in anderen Gruppen oder Klassen fortzuführen. Für Fachkräfte, Lehrpersonen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte können im Vorfeld Infoveranstaltungen zum Trainingsprogramm angeboten werden.
Außerdem besteht die Möglichkeit, Fortbildungsveranstaltungen sowie Projekttage oder -wochen durchzuführen.

Kosten:
Das Projekt wird aus Mitteln des Saarpfalz-Kreises mitfinanziert.
Die Angebote sind hier bis auf eine geringe Aufwandsentschädigung kostenlos.
Für Veranstaltungen im übrigen Saarland und in Rheinland-Pfalz wird ein Angebot auf Grundlage der Fachleistungsstunde erstellt.

Unsere Bankverbindung wenn Sie das Projekt finanziell unterstützen möchten (bitte mit der Angabe „Verwendung Projekt Balance"):
DE28 6602 0500 0006 7015 00
BIC BFSWDE33KRL

Balance
Poststraße 37, 66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/9 39 71 21, Fax: 06894/9 39 71 27

Kontakt
Nicole Grandpair
Systemische Therapeutin,
Deeskalationstrainerin,
Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin

ngrandpair@lvsaarland.awo.org
Tel.: 0175/1125409

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e. V.
Familie
Moselstraße 8
66424 Homburg/Saar
Tel.: 06841/96030
Fax: 06841/960322
email: spn@lvsaarland.awo.org

www.awo-saarland.de

Im Sinne der Nachhaltigkeit auf 100% Recyclingpapier gedruckt!
Stand: April 2022 · lokal · sozial · faltblatt.net

AWO Saarland

Soziales Kompetenztraining

Familie

Zielgruppen

Das Soziale Kompetenztraining ist ausgerichtet für Kinder ab der Klassenstufe 2 bis zur Klassenstufe 7.

Die Teilnehmer*innenzahl sollte 12 Kinder nicht überschreiten. In Schulen werden die Programme bedarfsgerecht angepasst oder Klassen können zu einzelnen Themengebieten geteilt und von den Trainer*innen zeitgleich betreut werden.

Dauer
Die Dauer eines Kurses ist variabel, umfasst jedoch mindestens 5 Einheiten.

Pro Trainingseinheit sind bis zu 90 Minuten vorgesehen.

Angebote

Die einzelnen Trainingseinheiten sind nach folgendem Schema aufgebaut.

1. Einleitungsphase:
   Spiele zum Aufwärmen, Aufbau und Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls, Festsetzung und Erinnerung an allgemeingültige Regeln

2. Arbeitsphase:
   Aufgriff aktueller Situationen aus dem Schulalltag. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen werden bei der gemeinsamen Konfliktverarbeitung unterstützt. Erarbeitung einer Kurseinheit zu vorab festgelegten Lerninhalten, wie:

   - Konflikte friedlich lösen
   - Gefühle erkennen und ausdrücken
   - Wohlfühlen in der Gruppe/ Klasse
   - Umgang mit fremdem Eigentum
   - Werte und Normen

3. Kooperationsübungen:
   Zur Förderung von Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Solidarität.

Ziele

Das Soziale Kompetenztraining fördert das Erlernen und Einüben sozialer Verhaltensweisen wie:

- Rücksichtnahme
- Übernahme von Verantwortung
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Übernahme von Werten und Normen
- Entwicklung von Konfliktlösungsstrategien
- Einfühlen in andere
- Stärkung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- eigene Grenzen wahrnehmen und dafür eintreten
- Kooperation mit anderen
- Provokation und Gewalt konstruktiv begegnen